
Entwicklungsplan VS Gutenberg

2016-2018

Teil A (für die einzelnen Themen):

Thema 1	Individualisierung und Kompetenzerwerb im Allgemeinen	
Zielbilder	<p>Im Sinne der Inklusion wollen wir mit dem gesamten Team an unserer Schule zu einer konstruktiven Förderkultur gelangen. Vermehrtes, selbstgesteuertes und selbstverantwortetes Lernen und Arbeiten der Kinder soll angestrebt werden. Dabei sollen die Kinder individuell gefördert und ihre unterschiedlichen Begabungen und Kompetenzen gestärkt werden.</p> <p>Das gesamte Lehrerteam strebt eine gezielte Auseinandersetzung mit dem Thema der Individualisierung im Unterricht an und wird dementsprechende Fortbildungen nach Möglichkeit besuchen. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wird in bewährter Weise fortgeführt und nach nach Möglichkeit intensiviert (Austausch von pädagogischen Informationen, welche die Individualisierung und die Kompetenzen der kommenden SchülerInnen betreffen)</p>	
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • hoch motiviertes LehrerInnenteam, welches schon seit Jahren sich kontinuierlich und zielstrebig mit der Individualisierung beschäftigt und bemüht ist, die einzelnen Stärken der Kinder bestmöglich zu fördern. • durch die exzellente technische Ausstattung mit Smartboards in allen Klassenräumen, Pcs in jeder Klasse, sowie iPads in Klassenstärke war und ist es uns an der Schule bereits möglich, den Schülern und Schülerinnen ein differenziertes Angebot an Übungen zu Verfügung zu stellen und so diese Ressourcen erfolgreich und motivierend einzusetzen. • Die Freiarbeit (Arbeit nach Plan im Rahmen des Gesamtunterrichts mit Pflichtaufgaben und frei wählbaren Zusatzaufgaben, welche in Eigenverantwortung in einem bestimmten Zeitrahmen von den Kindern erledigt werden) ist ein fixer Bestandteil des wöchentlichen Unterrichts. • Seit Jahren wird an unserer Schule in Form einer unverbindlichen Übung ein Computerkurs angeboten. 	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	Vermehrter Einsatz von Gruppenarbeit (zu gewissen Themen gibt es ExpertInnen in der Klasse, welche ihr Wissen an die anderen weitergeben und unterstützend wirken)	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen

	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Erarbeiten von Themen in der Gruppe • positive gestimmte Aussagen der SchülerInnen • hohes Maß an Selbstständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gruppenpräsentationen</i> • <i>Lehrbeobachtung</i> • <i>Schüler-Rückmeldung</i>
Maßnahme 1.1:	Regelmäßiges Einbeziehen der Gruppenarbeit in die Unterrichtsplanung	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, KlassenlehrerInnen</i>	
Belege - Umsetzung in der Praxis		
<ul style="list-style-type: none"> • Knobelaufgaben (1. Klasse) • Dichtformen - Elfchen (1. Klasse) • Experimente zum Thema „Schwimmen & Sinken“ (1. Klasse) • Experimente zum Thema „Luft“ (2. Klasse) • Plakate (3. Klasse) • Forscheraufgaben (3. Klasse) • Musik-Präsentationen (4. Klasse) • Texte (4. Klasse) 		
<p>Aufgrund der Tatsache, dass dieses Ziel in der Praxis sehr präsent war und erreicht wurde, sehen wir es nicht für notwendig, an diesem Ziel im Schuljahr 2017/18 noch intensiver zu arbeiten. Dennoch wird dieses Ziel im Auge behalten, um eine Vernachlässigung zu vermeiden.</p>		
Ziel 2:	Die Selbsteinschätzung der Kinder fördern (SchülerInnen schätzen sich selbst auf Fragebögen ein - „Was kann ich gut?, Was fällt mir schwer?, ...- und bekommen dann gezielte Hilfe im Gespräch mit der Lehrkraft oder den Mitschülern.	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>verteilt auf das gesamte Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder reflektieren selbstständig ihren Wissensserwerb • Die SchülerInnen erkennen ihren eigenen Lernstand und Lernfortschritt 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kindgerechte Fragebögen</i> • <i>Gespräche nach dem Fragebogen</i> 	
Maßnahme 2.1:	Erstellen von Fragebögen zur Selbsteinschätzung	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Oktober 2016, KlassenlehrerInnen</i>	

Belege - Umsetzung in der Praxis

- Selbsteinschätzung mit Smileys (1. Klasse)
- Lesen des Training (2. & 3. Klasse)
- Mitgabe der Schulnachricht (1. & 2. Klasse)
- Selbsteinschätzungsbogen in Mathematik (4. Klasse)
- KEL-Gespräche im 2. Semester (1. & 2. Klasse)
- SU Buch
- Feedback/argumentieren (2. Klasse)

Unserer Meinung nach wurde dieses Ziel ungenügend erreicht, deshalb wollen wir im Schuljahr 2017/18 noch intensiver daran arbeiten, um eine Präsenz im Unterricht zu erzielen.

Ziel 3:

**Förderung von Interessen und Kompetenzen durch Lernthe-
ken** - mit wechselndem zusätzlichem Materialangebot.

Zeithorizont	Verantwortlich
<i>Gesamtes Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen
Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> • starke Nutzung der Lernthe- ken durch die Schülerinnen und Schüler • Weiterempfehlung in- nerhalb des Klassen- verbandes • Berichte über Gelern- tes 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer-Kind Gespräche • selbstgestaltete Produkte und Präsentationen • Selbstevaluation durch das Material selbst

Maßnahme 2.1:

Errichten und Aktualisieren der Lernthe-
ken

Zeithorizont & Verantwortliche/r
<i>Schulanfang 2016, KlassenlehrerInnen</i>

Belege - Umsetzung in der Praxis

- Ampelsystem (1. Klasse)
- Lerntheke mit Differenzierung (4. Klasse)
- Weihnachtslerntheke (1. Klasse)

Anhand der Belege zur Umsetzung in der Praxis kann man erkennen, dass dieses Ziel nicht vollständig erreicht wurde und noch verbessert werden kann. Aus diesem Grund haben wir uns vorgenommen, im Schuljahr 2017/18 intensiv daran zu arbeiten.

Thema 2	Individueller Schriftspracherwerb	
Zielbilder	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sollen im täglichen Unterricht erfahren, dass es durch die Verschriftlichung der Sprache möglich ist, anderen etwas mitzuteilen. Die Kreativität, Selbstständigkeit, sowie vor allem die Freude am Schreiben soll von Anfang an im Vordergrund stehen. Das individuelle Lerntempo wird hierbei berücksichtigt. • Durch die Fortbildung (24. Oktober) zu diesem Bereich und die Vernetzung mit schon erfahrenen LehrerInnen (Frau Greimel) soll das oben beschriebene Zielbild erreicht werden. Außerdem wird durch ein regelmäßiges Teamteaching (Frau Glieder und Herr Stössl) noch besser auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen eingegangen. Durch diese Zusammenarbeit soll es möglich sein, den für das Kind optimalen Fortschritt im Rahmen der Grundschule zu erzielen. • Individuelle Fördermaßnahmen kommen zum Tragen. • Die SchülerInnen und Schüler sollen durch Aspekte des Dialogischen Lernens individueller arbeiten dürfen, eigene Erfahrungen beim Schreiben sammeln, durch Andere dazulernen. Ihr Selbstbewusstsein zum Schreiben soll gestärkt werden – Anerkennung für ihr Schreiben und ihre „Produkte“ soll erfahren werden. 	
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Bereits seit zwei Jahren ist das Arbeiten mit der Anlauttabelle an unserer Schule üblich. • Das freie Schreiben wird daher von Beginn an ermöglicht. • SLS in allen Klassen, wobei immer gut abgeschnitten wurde • IKM: Seit Jahren werden unsere SchülerInnen getestet und die Ergebnisse ausgewertet. • BIST: Die SchülerInnen der vierten Klasse haben bei der letzten Testung überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt. 	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	In Form des Teamteachings eine qualitativ hochwertigeren Schriftspracherwerb ermöglichen	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	Klassenlehrerin der ersten Klasse und weitere Lehrperson
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> • hohe Schreibmotivation • schnellere Hilfestellung bei individuellen Problemen seitens der Kinder • einfachere Dokumentation durch Arbeitsaufteilung • paralleles Arbeiten mit Kindern mit untersch. Anford. 	<ul style="list-style-type: none"> • „Das leere Blatt“ - Sammlung • Dokumentation freier Schreibzeiten • Förderprotokolle • Lernstandserhebungen 	

Maßnahme 1.1:	Fortbildung der zweier Lehrpersonen zum individuellen Schriftspracherwerb	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	24. Okt. 2016 und gesamtes Schuljahr, Klassenlehrerin der ersten Klasse und weitere Lehrperson	
Belege - Umsetzung in der Praxis		
<ul style="list-style-type: none"> • Ich-Heft • Geschichten-Heft (Fr. Greimel) • 9-Wörter-Diktat • Zweitlehrer liest während des Unterrichts mit einer Kleingruppe von Kindern bzw. fordert schnellere Schüler mit diversem Übungsmaterial 		
Dieses Ziel wurde im Schuljahr 2016/17 vollständig erreicht, kann aber aufgrund der hohen Schüleranzahl im Schuljahr 2017/18 fortgesetzt werden.		
Ziel 2:	Mut zum Schreiben	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	gesamtes Schuljahr	Klassenlehrerin und zweite Lehrperson
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Motivation und Aktivität im Unterricht • Begeisterung • Eigeninitiative zum Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Produkte und Ergebnisse des freien Schreibens (Texte der Kinder, ...)</i> 	
Maßnahme 2.1:	Schaffen einer von Wertschätzung und Offenheit geprägten Atmosphäre	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	gesamtes Schuljahr, Klassenlehrerin und zweite Lehrperson	
Belege - Umsetzung in der Praxis		
<ul style="list-style-type: none"> • Herbst-Männchen (1. Klasse) • Bildbeschreibung zur Zeichnung eines Clowns • Briefe an den Löwen • Die Freunde des Löwen (Beschreibung) • Rechengedichte (2. Klasse) • Advent-Büchlein • „Es schneit“ 		
Unserer Meinung nach wurde dieses Ziel ungenügend erreicht, deshalb wollen wir im Schuljahr 2017/18 noch intensiver daran arbeiten, um eine Präsenz im Unterricht zu erzielen.		
Ziel 3:	Vermehrtes freies Schreiben	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	gesamtes Schuljahr	alle KlassenlehrerInnen

	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation seitens der Kinder zum freien Schreiben • „routinierteres“ freies Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kindertexte</i> → <i>Textblätter (hergestellt von den LehrerInnen) zum Lesen für die anderen Kinder</i>
Maßnahme 3.1:	Ideen für das freie Schreiben sammeln	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, KlassenlehrerInnen</i>	
Belege - Umsetzung in der Praxis		
<ul style="list-style-type: none"> • Wimmelbilder (2.-4. Klasse) • Akrostichon (3. Klasse) • Gangdeko (3. Klasse) • Würfelgeschichten (3. Klasse) 		
Anhand der Belege zur Umsetzung in der Praxis kann man erkennen, dass dieses Ziel nicht vollständig erreicht wurde und noch verbessert werden kann. Aus diesem Grund haben wir uns vorgenommen, im Schuljahr 2017/18 intensiv daran zu arbeiten.		
Ziel 4:	Individueller Schriftspracherwerb mit Aspekten des Dialogischen Lernens (Ich – Du – Wir)	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	gesamtes Schuljahr	Klassenlehrerin der 4. Schulstufe
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • gesteigerte Selbstleitung der Kinder • gesteigerte Fähigkeiten seitens der Kinder zum Argumentieren und Rückmelden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lernjournal</i> • <i>Gespräche mit den Kindern</i>
Maßnahme 4.1:	Weiterbildung zum Dialogischen Lernen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr (Fortbildung im Nov. und Jänner → Vernetzungstreffen), Katharina Fasching-Suzzi, Tina Dörfler</i>	
Maßnahme 4.2:	Sammeln von Ideen für offene Aufträge	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi, Tina Dörfler</i>	
Maßnahme 4.3:	Anfertigen eines Lernjournals für die Kinder	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Oktober 2016, Katharina Fasching-Suzzi</i>	

Belege - Umsetzung in der Praxis

- Wort der Woche (1. Schulstufe)
- Satz der Woche (1. Schulstufe)
- „Freund“ (3. Klasse)
- „Was ist Zeit?“
- Sesseltanz zu einem Zitat (4. Klasse)
- „Was ist Liebe?“
- Texte-Heft

Unserer Meinung nach wurde dieses Ziel ungenügend erreicht, deshalb wollen wir im Schuljahr 2017/18 noch intensiver daran arbeiten, um eine Präsenz im Unterricht zu erzielen.

Thema 3	BIST
Zielbilder	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Kinder der nächsten BIST-Testung sollen die Anforderungen erreichen. • Die Kinder sollen Erfahrungen mit verschiedenen Testungen sammeln und so fit für die BIST-Testung gemacht werden.
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Seit Jahren wird an unserer Schule in allen Schulstufen regelmäßig das SLS durchgeführt. • Die dritte Schulstufe führt die IKM- Testungen durch. • Bei der letzten BIST-Testung schnitten die Kinder der vierten Klasse überdurchschnittlich gut ab.

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)

Ziel 1:	Heranführen der Kinder an verschiedene Testungen	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen für das SLS Hermine Klammler (IKM) für IKM
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	• routinierteres Umgehen mit Testungen seitens der Kinder	• <i>Ergebnisse des SLS und IKM</i>

Maßnahme 1.1:	Einsatz von Testungen
	Zeithorizont & Verantwortliche/r
	<i>gesamtes Schuljahr, KlassenlehrerInnen bzw. Hermine Klammler für IKM</i>

Maßnahme 1.2:	Bestellen der IKM-Testbögen
	Zeithorizont & Verantwortliche/r
	<i>Schuljahr 2016/17, Schulleiterin</i>

Belege - Umsetzung in der Praxis

<ul style="list-style-type: none"> • Känguru Testung (1. & 4. Klasse) • IKM (3. Klasse) 	<ul style="list-style-type: none"> • Biber der Informatik (4. Klasse) • Salzburger-Lesescreening
---	--

Aufgrund der Tatsache, dass dieses Ziel in der Praxis sehr präsent war und erreicht wurde, sehen wir es nicht für notwendig, an diesem Ziel im Schuljahr 2017/18 noch intensiver zu arbeiten. Dennoch wird dieses Ziel im Auge behalten, um eine Vernachlässigung zu vermeiden.

Thema 4	SQA-Prozesse und –Strukturen	
Zielbilder	<ul style="list-style-type: none"> • SQA soll an der Schule gelebt werden und ernst genommen werden. • Die Auseinandersetzung mit dem EP soll allen Beteiligten vor Augen führen, welche Ziele bereits umgesetzt wurden und wo es noch Nachholbedarf gibt. • Durch die Kenntnis seitens der Eltern über den EP soll das Ernstnehmen der Schulqualität transparent gemacht werden. 	
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erstellung der letzten EPs geschah immer im Team, was eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Thema der eigenen Schulqualität sicherte. 	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung des SQA-Koordinators 	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	<i>Jacob Stössl</i>
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit SQA-Prozessen • Sichereres erstellen des EPs 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i>
Maßnahme 1.1:	Teilnahme an SQA eLectures	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Gesamtes Schuljahr, Jacob Stössl</i>	
<p>Jacob Stössl und Katharina Fasching-Suzzi haben am 02.03. eine Fortbildung zu der neuen Vorlage des Entwicklungsplans (welche bereits im Schuljahr 2016/17 verwendet wurde) besucht und somit dieses Ziel erreicht.</p>		
Ziel 2:	<ul style="list-style-type: none"> • Vermehrtes Einbeziehen und Umsetzen des EPs im Schulalltag 	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	Jacob Stössl und alle Lehrerinnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der im EP dargestellten Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i> • <i>BZGs</i> • <i>Überprüfung/Evaluation aus Abschnitt A</i> • <i>Protokolle</i>
Maßnahme 2.1:	Regelmäßige Auseinandersetzung mit dem EP bei Konferenzen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Gesamtes Schuljahr, Jacob Stössl</i>	

Aufgrund der Tatsache, dass der Entwicklungsplan bei jeder Konferenz immer präsent war und Belege zur Erfüllung der Ziele in der Praxis notiert wurden, wurde dieses Ziel im Schuljahr 2016/17 erreicht und wird im Schuljahr 2017/18 weitergeführt.

Ziel 3:	<ul style="list-style-type: none"> SQA Prozesse transparenter/sichtbarer machen 	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	Katharina Fasching-Suzzi und alle LehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> Eltern kennen den EP der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> EP
Maßnahme 3.1:	Darlegen des EPs im Schulforum	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r <i>17. Oktober 2016, Fasching-Suzzi</i>	
Maßnahme 3.2:	Veröffentlichen des EPs auf der Schulhomepage	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r <i>Gesamtes Schuljahr, Fasching-Suzzi</i>	

Der Entwicklungsplan wurde im Schulforum besprochen und auf unserer Homepage veröffentlicht, somit wurde auch dieses Ziel im Schuljahr 2016/17 erreicht. Im Schuljahr 2017/18 wird dieser nochmals im Schulforum besprochen und die Erfolge dargelegt.

Ziel 4:	<ul style="list-style-type: none"> Beitritt zum Ökolog-Netzwerk 	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	<i>Jacob Stössl</i>
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung eines Projektes zum Thema „Schulklima & Partizipation“ Einführung von Peer-groups in drei Bereichen (Mülltrennung, Stromsparen, Streitschlichtung) 	<ul style="list-style-type: none"> der anfallende Müll befindet sich in die dafür vorgesehenen Mistkübeln/Mülltonnen auf die richtige Trennung des Mülls wird geachtet der Stromverbrauch der Schule sinkt bei Konfliktlösungen ist die Anwesenheit einer Lehrperson nicht so oft notwendig
Maßnahme 4.1:	Durchführung eines Projektes	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r <i>Gesamtes Schuljahr, Jacob Stössl</i>	
Maßnahme 4.2:	Schreiben eines Jahresberichts	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r <i>Ende des Schuljahres, Jacob Stössl</i>	

Das Ökolog-Projekt wurde im Schuljahr 2016/17 im 2. Semester gestartet und erfolgreich durchgeführt. Im Schulteam wurde beschlossen, dass dieses - aufgrund der kurzen Durchführung - im Schuljahr 2017/18 fortgesetzt wird.

Ziel 5:	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung des Erasmus+ Mobilitätsprojektes „TIP-TOP“ 	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	<i>alle KlassenlehrerInnen</i>
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von vier Mobilitäten in Irland Besuchen von zwei Kursen sowie zwei Schulen (job shadowing) in Irland 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Schreiben einer Reflexion über die Mobilitätserfahrungen</i> <i>die Englischkenntnisse der LehrerInnen wurden verbessert/aufgefrischt</i> <i>das Wissen über das Unterrichten einer Fremdsprache ist gewachsen</i>
Maßnahme 5.1:	Durchführung von vier Mobilitäten	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r <i>gesamtes Schuljahr, alle LehrerInnen</i>	
Maßnahme 5.2:	Schreiben von Reflexionen über die Mobilität	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r <i>gesamtes Schuljahr, alle LehrerInnen</i>	

Dieses Ziel wurde für das Schuljahr 2017/18 in den Entwicklungsplan aufgenommen und wurde deshalb noch nicht erreicht.